



## Der alte Landkreis Königsberg/Neumark



### Bad Schönfließ

Bad Schönfließ begegnet uns in den Urkunden erstmals 1248. Die Stadt wurde planmäßig als regelmäßige Anlage innerhalb eines Halbkreises mit großem rechteckigen Markt erbaut.



Die Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert mit 25 Weichhäusern, drei Mauertürmen und zwei ansehnlichen Torbauten, dem Königsberger und dem Soldiner Tor, letzteres sogar noch mit dem Vortor, ist erhalten geblieben und prägt ganz wesentlich das Stadtbild. Das im 16. Jahrhundert errichtete Rathaus trägt reich verzierte spätgotische Giebel und beherbergt im Innern die gewölbte Gerichtsstube.



Nachdem zwei Kilometer südlich der Stadt ein Vorkommen von Schwefel-Eisen-Torfmoor entdeckt worden war, wurde auf einer Halbinsel im Stadtsee ein Badehaus errichtet. Der Badebetrieb entwickelte sich gut, so dass sich Schönfließ ab 1907 als einziger neumärkischer Ort amtlich "Bad" nennen durfte. Bad Schönfließ entwickelte sich zu einer hübschen kleinen Kurstadt, die auch wirtschaftlich von den Badegästen profitierte.



1939 hatte die Stadt 2.659 Einwohner. Das Kriegsende überstand sie fast unversehrt.